

Redaktion

Prof. Dr. Nicolas Rodondi, Bern (Chefredaktor); Dr. Nadja Pecinska, Basel (Managing editor); Prof. Dr. David Conen, Basel;
 Prof. Dr. Martin Krause, Münsterlingen; Prof. Dr. Klaus Neftel, Bern;
 Prof. Dr. Rolf A. Streuli, Langenthal; Prof. Dr. Antoine de Torrenté, La Chaux-de-Fonds; Prof. Dr. Gérard Waeber, Lausanne;
 Dr. Maria Monika Wertli, Bern

Beratende Redaktoren

Prof. Dr. Reto Krapf, Luzern; Prof. Dr. Ludwig T. Heuss, Zollikerberg;
 Dr. Pierre Périat, Basel

Advisory Board

Dr. Sebastian Carballo, Genève; Dr. Daniel Franzen, Zürich;
 Dr. Francine Glassey Perrenoud, La Chaux-de-Fonds;
 Dr. Markus Gnädinger, Steinach; Dr. Matteo Monti, Lausanne;
 Dr. Sven Streit, Bern; PD Dr. Ryan Tandjung, Zürich

Und anderswo ...?

A. de Torrenté

831 **Arterielle Hypertonie und Niereninsuffizienz: bessere Korrelation durch wiederholte Blutdruckmessung?**

Artikelserie

I. Töws, G. Antes

832

Wie glaubwürdig ist die Evidenz?

Jährlich werden weit mehr als 20000 kontrollierte Studien publiziert. Doch nutzen wir dieses Wissen überhaupt? Und wie können wir es noch überblicken und für unsere Entscheidungen in die Praxis transferieren? Unsere Möglichkeiten, Forschungsergebnisse für die Entscheidungsfindung einfach und praxisbezogen zu nutzen, hängen ganz wesentlich von ihrer Qualität und Verfügbarkeit ab.

Übersichtsartikel

R. Hausmann

840

Die ärztliche Leichenschau: Was ist zu beachten?

Die Leichenschau ist eine sehr wichtige ärztliche Aufgabe. Auch wenn sie die letzte Dienstleistung an dem verstorbenen Patienten darstellt, darf sie sich nicht ausschliesslich auf die zweifelsfreie Feststellung des Todes und auf rein medizinische Aspekte beschränken. Mit dem Beitrag soll auf diese besondere ärztliche Verantwortung aufmerksam gemacht werden, aus der sich für den Arzt ein Spannungsfeld zwischen seinen hausärztlichen Aufgaben und seiner Tätigkeit im öffentlichen Interesse ergibt.

A. H. Bock, A. W. Jehle, A. Fischer, S. Farese, A. D. Kistler, G. Meffert, C. Schönholzer, R. Müller, D. Spirk, P. Ambühl

848

«CKD-MBD: Was tun, wenn die Evidenz fehlt?»

Die Autoren dieses Artikels trafen sich zum ersten Swiss Expert Meeting in Nephrology (SEMINER) mit dem Titel «CKD-MBD: Was tun, wenn die Evidenz fehlt?». Das SEMINER bezweckte den Austausch über Themen aus dem Gebiet der CKD-MBD (Chronic Kidney Disease – Mineral and Bone Disorder), für die mangels Evidenz keine Empfehlungen in nephrologischen Guidelines vorliegen.

Mörderische Intrigen aus der Reformationszeit

Francisco Enzinas /
 Claudius Senarcteus
Der Kalnschmied zu Neuburg
 In die deutsche Sprache
 übertragen von Otmar Gratzl
 2015, 106 Seiten, 1 Abbildung,
 6 Grafiken. Gebunden,
 SFr. 26.- / € (D) 22.- / € (A) 23.-
 ISBN 978-3-03784-071-9

Im Jahre 1546 erschien bei Johannes Oporinus in Basel die Schrift «Historia vera de morte sancti viri Ioannis Diazii hispani [...]», welche die grausame Ermordung des Spaniers Johannes Diazius durch seinen eigenen Bruder Alphonsus beschrieb. Es handelt sich dabei um ein Musterbeispiel für eine reformatorische Streitschrift, da Diazius Humanist und Protestant, sein Bruder aber Katholik war. Das Verbrechen war ein deutlicher Versuch, eine abweichende Glaubenseinstellung durch die Tötung des «Ketzers» zu beseitigen.

Bis ins 19. Jahrhundert blieb die Geschichte vom Leben und Sterben des Johannes Diazius ein fester Bestandteil protestantischer Märtyrerbücher.

Richtlinien

C. Müller, U. Kaufmann, A. von Eckardstein, M. Hersberger, K. Rentsch, H. Singeisen, M. Zellweger

852 Empfehlung zur Umstellung der Einheit für kardiales Troponin

Die kardialen Troponine T und I sind elementare diagnostische Bestandteile bei Patienten mit Verdacht auf akuten Myokardinfarkt. Die *Schweizerische Gesellschaft für Kardiologie* und die *Schweizerische Gesellschaft für Klinische Chemie* möchten mit diesem Artikel auf eine heikle iatrogene Stolperfalle hinweisen und eine Empfehlung zu deren bestmöglichen Vermeidung abgeben.

Fallberichte

L. Graf, K. El-Hag, S. Berezowska

854

Seltener endobronchialer Befund

Die Zuweisung des 40-jährigen japanischen Patienten erfolgte bei chronischem Husten und einer einmaligen Episode von Hämoptysen. Zwei Monate zuvor bestand anamnestisch ein respiratorischer Infekt, der antibiotisch behandelt wurde, mit Verbesserung der Symptome. B-Symptome wurden verneint. Kein Asthma / vorbestehende Lungenerkrankung, kein Nikotinkonsum.

Leserbriefe

D. Schwander, A. Taylor

856 A propos de l'article «Fahreignung älterer Personen»

Extended abstracts from SMW

New articles from the online journal "Swiss Medical Weekly" are presented after page 856.

EbM-Guidelines 2015



Das Buch

Das gesamte Fachwissen der allgemeinmedizinischen Grundversorgung. Das Standardwerk – über 1600 Seiten sicheres Wissen.

6., komplett überarbeitete Auflage, EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG 2015. 1630 Seiten. Gebunden. ISBN 978-3-03754-083-1 CHF 171.–

Ihre Bestellmöglichkeiten:

T +41 (0)61 467 85 55,
F +41 (0)61 467 85 56,
auslieferung@emh.ch, www.emh.ch
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG,
Farnsburgerstrasse 8, CH-4132 Muttenz

Impressum

Swiss Medical Forum – Schweizerisches Medizin-Forum
Offizielles Fortbildungsorgan der FMH und der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin

Redaktionsadresse: Ruth Schindler, Redaktionsassistentin SMF, EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 58, Fax +41 (0)61 467 85 56, office@medicalforum.ch, www.medicalforum.ch

Manuskripteinreichung online:
http://www.edmgr.com/smf

Verlag: EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 55, Fax +41 (0)61 467 85 56, www.emh.ch

Marketing EMH / Inserate:
Dr. phil. II Karin Würz, Leiterin Marketing und Kommunikation, Tel. +41 (0)61 467 85 49, Fax +41 (0)61 467 85 56, kwuerz@emh.ch

Abonnemente FMH-Mitglieder:
FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, Elfenstrasse 18, 3000 Bern 15, Tel. +41 (0)31 359 11 11, Fax +41 (0)31 359 11 12, dlm@fmh.ch
Anderer Abonnemente: EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Abonnemente, Farnsburgerstrasse 8, 4132 Muttenz, Tel. +41 (0)61 467 85 75, Fax +41 (0)61 467 85 76, abo@emh.ch
Abonnementspreise: zusammen mit der Schweizerischen Ärztezeitung 1 Jahr CHF 395.– / Studenten CHF 198.– zzgl. Porto; ohne Schweizerische Ärztezeitung 1 Jahr CHF 175.– / Studenten CHF 88.– zzgl. Porto (kürzere Abonnementsdauern: siehe www.medicalforum.ch)

ISSN: Printversion: 1424-3784 / elektronische Ausgabe: 1424-4020
Erscheint jeden Mittwoch

© EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG (EMH), 2015. Das Swiss Medical Forum ist eine Open-Access-Publikation von EMH. Entsprechend gewährt EMH allen Nutzern auf der Basis der Creative Commons-Lizenz «Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International» das zeitlich unbeschränkte Recht, das Werk zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen unter den Bedingungen, dass (1) der Name des Autors genannt wird, (2) das Werk nicht für kommerzielle Zwecke verwendet wird und (3) das Werk in keiner Weise bearbeitet oder in anderer Weise verändert wird. Die kommerzielle Nutzung ist nur mit ausdrücklicher vorgängiger Erlaubnis von EMH und auf der Basis einer schriftlichen Vereinbarung zulässig.

Hinweis: Alle in dieser Zeitschrift publizierten Angaben wurden mit der grössten Sorgfalt überprüft. Die mit Verfasseramen gezeichneten Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht zwangsläufig die Meinung der SMF-Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Fachinformationen der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Herstellung: Schwabe AG, Muttenz, www.schwabe.ch

printed in
switzerland

Titelbild:
© Chalermphon Kumchai |
Dreamstime.com